

Zugleich ergibt sich hieraus, daß das rothe Kloster noch im Anfange des 15. Jahrhunderts eine nicht unbeträchtliche Fronte an der Straße eingenommen haben mußte, da ihm mindestens 3 Häuser, die aller Wahrscheinlichkeit nach nicht einmal unmittelbar nebeneinander lagen, gegenüber belegen waren.

Sieht man einen Plan der Stadt Braunschweig an, so scheint es, daß der zwischen dem Michaeliskirchhofe und der Straße vor dem alten Michaelisthore an der östlichen Seite der Eckernstraße belegene Raum ursprünglich in 4 Hausstellen von fast gleicher Breite getheilt wurde, wovon die südlichste Stelle, das Eckhaus, durch die jetzigen Häuser N. A. 565 und 566, die folgende durch N. A. 567 und 575, die dritte durch N. A. 576, 577, 578 und 579 und die vierte, dem Michaeliskirchhofe angrenzende, jetzt durch N. A. 580 gebildet ist. Dagegen die jetzige Bauart dieser Häuser, welche ein Alter derselben wohl von ungefähr 200 Jahren vermuthen läßt, läßt schließen, daß zur Zeit, als dieselben erbaut wurden, N. Ass. 565 und 566 ein Haus, N. Ass. 567 wiederum ein Haus, ferner N. Ass. 575, 576, 577, 578 und 579 ein Haus und N. Ass. 580 ein Haus gebildet haben, wenn nicht etwa vielleicht N. Ass. 567 mit N. Ass. 575 bis 579 incl. ein Haus ausmachten, da die Bauart des ersteren mit der dieses letzteren große Aehnlichkeit zeigt. Wäre nun das 1402 vom Henker bewohnte südlichste Haus des rothen Klosters jenes Eckhaus an der alten Michaelisthorstraße gewesen, so würde es nach dem stets beobachteten Gebrauche in den Rathsbüchern als Eckhaus beschrieben sein, und da dieses nicht geschehen ist, so darf man ziemlich zuversichtlich annehmen, daß dasselbe jenes Eckhaus nicht war; dasselbe stand daher aller Wahrscheinlichkeit nach auf der zweiten Stelle, und war das jetzige Haus N. A. 567 oder 575, und die jetzigen Häuser N. A. 576, 577, 578 und 579 waren dann die oben erwähnten noch 1402 vorhandenen 4 Frauenhäuser zum rothen Kloster, so wie N. A. 580 das 1396 genannte von Edemissensche Grundstück.

Uebrigens befand sich noch 1528 ein Frauenhaus in der